

Bereich: Bildende Kunst • ab Klasse 7 • Arbeitszeit: ca. 1 bis 2 Doppelstunden



Würstchen und Lauch werden zu Landschaftselementen, ein Paar Würste verwandeln sich in ein Boot oder in eine Obstschüssel, umgedrehte Schinken sehen aus wie gefüllte Getränkegläser: Surreale Collagen aus Prospektmaterial lassen den Betrachter staunen.



Aufgabe und Motivation

Absurdes, Irreales und fantasievoll Verfremdetes sind Inhalte surrealistischer Bildgestaltung, die den Betrachter aufmerksam werden lassen und bei ihm ein unbewusstes, kurzes Überprüfen der Realität auslösen. Besonders Bilder, die Elemente von Stillleben und Landschaften kombinieren, z. B. von Salvador Dali oder René Magritte, stellen den Betrachter vor rätselhafte, oft groteske Zusammenstellungen und Doppeldeutigkeiten, die Wirklichkeit und Fiktion verknüpfen.

Die Aufgabe, selbst eine surreale Stillleben-Landschaft mit „essbaren“ Elementen zu entwerfen, rückt auch unsere Alltagswelt in ein neues Licht. Ausgangsmaterial sind Ausschnitte aus Werbeprospekten, die in eine gezeichnete oder gemalte Landschaft oder auch auf den klassischen Untergrund eines Stilllebens, einen Tisch, gesetzt werden. Durch diese Kombination zeigen sich „normale“ Dinge in neuen Zusammenhängen mit neuen Bedeutungen und bewirken beim Betrachter überraschende, humorvolle oder nachdenklich stimmende Assoziationen.

Lernschwerpunkte

- Die surrealistische Bildwelt kennenlernen und verstehen – sich mit Wirklichkeit, Fiktion und Utopie auseinandersetzen
- Werkbetrachtungen und -analysen: Arbeiten von Salvador Dali und René Magritte
- Eigene surrealistische, unwirkliche, phantastische Bilder erfinden und gestalten
- Die sachgetreue Darstellungsweise einzelner Objekte gezielt so einsetzen, dass eine verfremdende, irrealer Bildaussage entsteht
- Die Technik der Collage kennenlernen und anwenden – als Handarbeit mit Schere und Klebstoff, **ohne** Computer
- Als Variante eine reliefhaft-räumliche Darstellungsweise anwenden

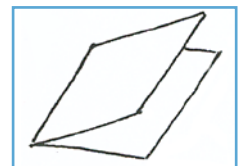
Material und Hilfsmittel

- Doppelseitig kaschierte Wellpappe als stabile Bildunterlage, A4
- Für die Bildgestaltung Zeichen- bzw. Malpapier, A4
- Kartonstreifen für Abstandhalter
- Werbeprospekte
- Bleistift, Farbstifte, evtl. wasservermalbar oder Deckfarbkasten und Pinsel
- Schere, Cutter, Schneide- und Klebeunterlage
- UHU ALLESKLEBER flinke flasche oder UHU stic



Gestaltungsablauf

1. Werbeprospekte nach Fotos von geeigneten Objekten durchsuchen, z. B. von Obst, Gemüse, Fleischwaren.
2. Die einzelnen Bildelemente exakt mit Schere oder Cutter ausschneiden.
3. Die gewünschte Umgebung, den gemalten Bildgrund gestalten: eine rasch und einfach gemalte oder gezeichnete Landschaft bzw. eine Tischoberfläche.
4. Die Komposition lose auf der Bildfläche anordnen.
5. Die Elemente mit UHU flinke flasche oder dem Klebestift UHU stic aufkleben.
6. *Reliefartige Variante:* Bildgegenstände in der Bildtiefe flach aufkleben. Weiter in die Nähe gerückte Teile mit einem kleinen, gewinkelten Abstandhalter aus Karton hinterkleben: Die einzelnen Teile nacheinander punktuell nur am unteren Ansatz auf das Bild kleben, den oberen Teil mit dem Kartonwinkel unterkleben und zum Relief hochbiegen. Der untere Teil der Bildgegenstände sollte so aussehen, als würde er direkt aus dem Hintergrund hervorstechen, während der obere Teil, vom Hintergrund abgehoben, räumlich wirkt.



Wolfram Zimmer

Im Anhang sind zwei Collagen in Beinahe-Originalgröße abgebildet.



